

	<b>Objekt:</b> Seleukiden: Antiochos Hierax: Nachahmung
	<b>Museum:</b> Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni- freiburg.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 13775

## Beschreibung

Münze ist aufgebrochen und gefüttert. Bronzene Fütterung (subaerat) und verfälschte Aufschrift verweisen auf eine Nachahmung (vielleicht keltisch?).

Vorderseite: Kopf des Antiochos I. mit Flügeldiadem nach r.

Rückseite: Apollon sitzt auf einem Kultstein (omphalos) nach l. Mit der r. Hand prüft er einen Pfeil, die l. Hand ruht auf einem Bogen.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 14.99 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 242-227 v. Chr.

wer

wo

Besessen wann 1916-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antiochos I. Soter (-324--261)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

## Literatur

- Vgl. zum Vorbild Seleucid Coins I Nr. 874 (Alexandria Troas, 242-227 v. Chr., dort mit unverfälschter Legende ΒΑΣΙΛΕΩΣ - ANTIOXOY, kürzeren Pfeil, Monogrammen im F. und Pferd im Abschnitt)..